

Landeshauptstadt Magdeburg – Die Oberbürgermeisterin –		Drucksache DS0656/23	Datum 04.12.2023
Eigenbetrieb II	SFM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Die Oberbürgermeisterin	12.12.2023	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg	20.12.2023	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02, FB 23	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X
	Klimarelevanz		X

Kurztitel

Bestätigung des Sanierungskonzeptes für die Instandsetzung der Treppe am Adolf-Mittag-See

Beschlussvorschlag:

1. Das vorgelegte Sanierungskonzept, welches mit der Unteren Denkmalschutzbehörde abgestimmt ist, für die denkmalgerechte Sanierung der Treppe am Adolf-Mittag-See mit einem Gesamtkostenrahmen i.H. v. 479.596,73 EUR brutto wird bestätigt.
2. Die Maßnahme wird aus passivierten Hochwassergeldern in Höhe von 191.952,93 EUR und durch bestehende Eigenmittel der Landeshauptstadt in Höhe von 287.643,80 EUR finanziert. Die Finanzierung ist gesichert.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung schnellstmöglich zu veranlassen und die Sanierung im Jahr 2024 zu realisieren.

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb	SFM	Pflichtaufgabe	JA		NEIN	
---------------------	-----	-----------------------	----	--	------	--

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan				
2023	Erfolgsplan		Vermögensplan		

Erfolgsplan 2023

Ertrag				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
390300	PRAP Hochwassermittel	191.952,93		
Summe:				

Aufwand				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
Summe:				

Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..

Ertrag					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
20..					
20..					
Summe:					

Aufwand					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Vermögensplan 20..

Einnahmen				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
Summe:				

Ausgaben				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
Summe:				

Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..					
Einnahmen					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
Summe:					
Ausgaben					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
Summe:					

Eigenbetrieb SFM	Sachbearbeiterin Frau Trautvetter
Eigenbetriebsleiter Herr Matz	

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe		ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.				nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
2023	JA			NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

DKGRÜN

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2023	287.643,80	22010100	54552050	300.000 EUR	
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

Eigenbetrieb SFM	Sachbearbeiterin Frau Trautvetter
Eigenbetriebsleiter Herr Matz	 Unterschrift

Termin für die Beschlusskontrolle	30.01.2024
-----------------------------------	------------

Begründung:**Ablaufbeschreibung zur Sanierung Treppe und Plattform am Adolf-Mittag-See**

Die Bedeutung der Treppe am Adolf-Mittag-See als besonderer Punkt innerhalb der denkmalgeschützten Parkanlage des Rotehornparks beruht auf ihrer historischen Bedeutung als Baudenkmal und erhaltenswerte Bausubstanz aus dem Jahr 1911.

Die Treppenanlage hat einen bedeutenden touristischen und kulturellen Wert. Sie ist ein beliebter Treff- und Aussichtspunkt in der Parkanlage, der sich auch überregional einer großen Bekanntheit und Beliebtheit erfreut. So ist ihr Erhalt für die gesamte Parkanlage nicht nur aus Gründen des Denkmalschutzes von großer Bedeutung.

Im Jahr 2018 traten durch den extrem niedrigen Wasserstand des Adolf-Mittag-Sees die Schäden im unteren Teil der Treppenanlage zu Tage und wurden erstmalig begutachtet. Zur Ergründung des Schadenumfanges wurde eine statisch konstruktive Einschätzung durch ein Ingenieurbüro angefertigt, mit dem Ergebnis, dass die Standsicherheit der Treppe nicht mehr gegeben ist. Diese Erkenntnis hatte die sofortige Sperrung der Treppe zur Folge. Seit Dezember 2018 ist die Treppe daher mittels Bauzauns abgesperrt. Eine allererste Grobkostenschätzung in 2019 ergab eine Bausumme von ca. 220.000 EURO.

Seit der Sperrung wurden Recherchen im Stadtarchiv und viele Voruntersuchungen durchgeführt, deren Ergebnisse in die Abstimmungen mit den Planungsbeteiligten eingeflossen sind. Die herausfordernden Punkte der Planungen waren zum einen der Umgang mit dem wechselnden, nicht regulierbaren Wasserpegel des Adolf-Mittag-Sees, der maßgeblich für die Schäden durch Unterspülung des Bauwerks verantwortlich ist, sowie zum anderen die gleichzeitige bauliche Sanierungsaufgabe der Denkmalbehörden, möglichst viel bauzeitliche Substanz erhalten zu wollen.

Entsprechend der Zielsetzung, eine nachhaltige und langfristige weitere Nutzung zu gewährleisten und gleichzeitig Denkmalsubstanz zu erhalten, wurde in Abstimmung mit den Denkmalbehörden ein Sanierungskonzept erarbeitet.

Dieses beinhaltet zum einen die Erneuerung des Kolksschutzes durch die Einbringung von Spundwänden unterhalb der Treppenstufen, die künftig ein Unterspülen der Treppenanlage verhindern sollen. Zum anderen soll ein Großteil der Podestplatte erhalten werden, um den Forderungen des Denkmalschutzes nachzukommen.

Zur Prüfung der Wirtschaftlichkeit wurden die Kosten sowohl für die beschriebene Sanierung als auch für einen kompletten Neubau kalkuliert. Zwischen beiden Varianten liegt ein Delta von 19.923,58 EURO. Der Neubau ist günstiger, wird jedoch von der Denkmalbehörde nicht genehmigt.

Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt in Teilen aus passivierten Hochwassergeldern aus 2011 und aus Eigenmitteln der Stadt. Die Finanzierung ist gesichert.

- Anlage 1 - Kostenberechnung Variante Sanierung
- Anlage 2 - Kostenberechnung Variante Neubau
- Anlage 3 - Erläuterungsbericht zum Entwurf
- Anlage 4 - Entwurfsplanung